

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 11 (1904)
Heft: 29

Artikel: Das neue Schulhaus in Wassen (Kt. Uri)
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-539661>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das neue Schulhaus in Wassen (St. Uri).

(Mit Bild. *)

Dort oben im lieben Urnerländchen, wo in zahlreichen Kehrtunnels die Gotthardbahn der Neuf entlang zur Höhe steigt, liegt das idyllische Dörflein **Wassen**. Früher in träumerischer Bergeseinsamkeit gelegen, ist es nun durch den Schienenstrang dem Weltverkehr näher gerückt. Durch das Tal schäumt der wilde Fluß. Von schwindlicher Höhe schauen Firn und Gletscher hinunter. Keuchend und pustend durchfährt der Eilzug die Tunnels und tragigen Felsengalerien, bald in dieser, bald in jener Richtung stetig ansteigend. Aber immer und immer wieder grüßt vom Hügel im Tale das schmucke Kirchlein, ein täuschendes Bild, schon von Millionen von Reisenden bewundert.

Neben dem Gotteshaus ist ein neuer Bau entstanden, das vor einem Jahre eingeweihte neue **Schulhaus**. Es erheischte einen Kostenaufwand von Fr. 85 000,



Das neue Schulhaus in Wassen.

woran der Kanton Uri Fr. 12 000 bewilligte. Es beherbergt 4 Schulzimmer und 4 Wohnungen, im Parterre das Ratszimmer, die Kanzlei und das Archiv, und, nicht zu vergessen, die an Weihnachten 1903 mit einem Bestande von 600 Bänden eröffnete Volks- und Jugendbibliothek, von Lehrer Döring in uneigennütziger und kundiger Weise verwaltet. Der Bau gereicht dem Landschaftsbilde zur vornehmen Zierde, der Gemeinde zur hohen Ehre.

Auch Göschenen hat einen Neubau von ähnlichen Dimensionen im Wurf. Amsteg baute ein ehemaliges Hotel zu einem hübschen Schulhause um. Erstfeld hat vor einigen Jahren einen netten Bau mit sechs Schulzimmern erstellt.

Also auch im Lande Tells pulsiert ein schulfreundlicher Sinn. Möge es je und je so bleiben, der Jugend und dem ganzen Volke zum Segen! A.

*) Der Text wurde nach dankenswerten Angaben von H. Fr. Vinzenz Bisfig in Wassen zusammengestellt. Das Bild ist ein Original-Rliche aus der lithographischen Anstalt von John, St. Gallen.